Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 37

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

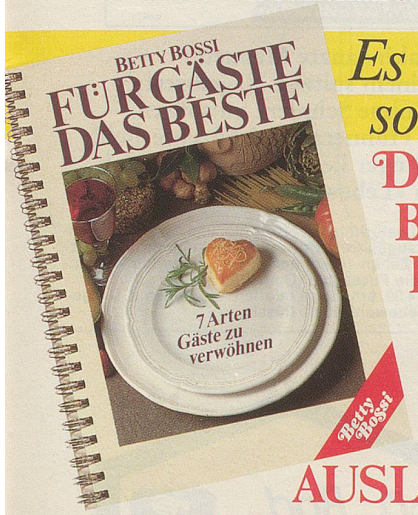
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

20. SEPTEMBER:

Alle, die das ideenreiche, neue Kochbuch «Für Gäste das Beste» bereits bestellt haben, dürfen sich freuen: Die Auslieferung steht unmittelbar bevor! – Zuerst kommt aber noch die neue Betty Bossi Zeitung und dann sicher oft auch Fisch auf den Tisch. Denn unsere September-Ausgabe zeigt es deutlich: Fisch ist (noch) besser als sein Ruf. Und sie serviert Ihnen viele gute Tips, wie Sie für Ihre Familie sicher und problemlos Fisch äusserst schmackhaft zubereiten können. Betty Bossi hilft Ihnen immer – natürlich nur, wenn Sie Abonnentin sind . . . oder es ganz schnell werden: mit dem Coupon rechts unten.



Es ist soweit:

DAS NEUE BETTY BOSSI KOCH-BUCH STEHT VOR DER AUSLIEFERUNG. ALLE BESTELLER KÖNNEN SICH FREUEN.

Seiten 3–5

DER SICHERE WEG ZUM FEINEN FISCH: BETTY BOSSIS FISCHKOCHKURS.

Seite 11

LASST HÖREN AUS ALTER ZEIT: GROSIS BIRNBRATEN NACH SOLOTHURNER ART.

Seite 12

GEMÜSE-GENÜSSE: VON ARTISCHOCKEN BIS ZUCCHETTI. GUTE TIPS ZU 25 SEPTEMBER-GEMÜSEN.

Seite 13

MITBRINGSEL-IDEEN, ZUM ABHOLEN BEREIT: CHARMANTE GESTEN VON GALANTEN GÄSTEN.

Seite 15

REICH AN EIWEISS UND VITAMINEN, MINERALSTOFFEN UND SPURENELEMENTEN: FISCH IST GESUND!

Nur für Neu-Abonnenten: Ein Jahresabonnement der Betty Bossi Zeitung kostet Fr. 9.50. Dafür erhalten Sie die Zeitung zehnmal im Jahr. Und gleichzeitig profitieren Sie von einer Reihe weiterer Vorteile.
Ich bestelle ein Jahresabonnement der Betty Bossi Zeitung:

Herr/Frau/Frl. _____

_____

Strasse _____

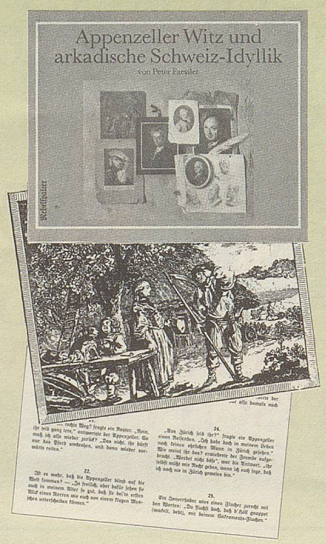
PLZ/Ort _____

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik

Ursprung und Weg eines helvetischen Charakterbildes von Peter Faessler

Über den angeblich so witzigen Appenzeller ist schon viel geschrieben und – mehr oder weniger witzig – gewitzelt worden. Das vorliegende Buch enthält zwar auch «Die erste Witze-Sammlung aus appenzellischer Feder» (erstmals erschienen 1829), der Autor geht aber vor allem dem Witz, nämlich dem Esprit, der geistigen Schlagfertigkeit, dem Mutterwitz des Appenzellers – genauer: der Herkunft jenes Klischees nach, das sich davon gebildet hat. Auf Grund zahlreicher Beispiele aus der Literatur des 18. Jahrhunderts weist Faessler in seiner literaturhistorischen Studie nach, wie das so ungemein günstige Charakterbild der Appenzeller entstand und ausstrahlte und dass es gerade die Zürcher J. J. Bodmer und Salomon Gessner waren, welche im Appenzellerland das schon in der Antike entworfene Arkadien neu entdeckten und das Ländchen am Säntis schilderten als eine Wunschwelt, wo der Hirte arg- und sorglos, fröhlich und scherzend lebt. Das sorgfältig gestaltete Buch ist herrlich illustriert mit farbigen Landschaftsstichen, Titelseiten und Illustrationen aus alten Büchern sowie Porträts jener unzähligen Literaten, die über Appenzell als über die Schweizer Idyllik im Kleinen geschrieben haben und so das heutige Image von Inner- und Ausserrhoden vorgeprägt haben.
Nach Auffassung des Autors (der schon Studien u. a. über «Ulrich Hegners Molkenkur: Satire und Idylle im helvetischen Biedermeier», «Bodensee und Alpen – Die literarische Entdeckung eines Landschaftsbildes» publiziert hat) ist das Klischee vom witzigen Appenzeller als sprachlicher Ausdruck für die Verschmelzung zweier Sphären zu begreifen; ein ethisches Merkmal [der Stammesangehörigkeit nach Appenzeller zu sein] wird mit dem einem geistigen Habitus zugehörigen Merkmal [nämlich der Fähigkeit, Witz zu haben] zu einer im Schrifttum nachhaltig wirksamen Vorstellung verknüpft.



128 Seiten Leinenband mit farbigen Landschaftsstichen, Titelseiten und Illustrationen aus alten Büchern und der ersten Appenzeller Witz-Sammlung von 1829

Fr. 28.–

Bei Ihrem Buchhändler

Nebelspalter-Bücher

Nebelspalter
Spätlese
Eine Auswahl von Karikaturen und Texten
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 12.80

Bruno Knobel
Die Schweiz im Nebelspalter
Karikaturen 1875 bis 1974
2. Auflage, 312 Seiten
Fr. 49.–

René Gilsi
Kommentare
zum Lauf der Welt und überhaupt
112 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 24.80

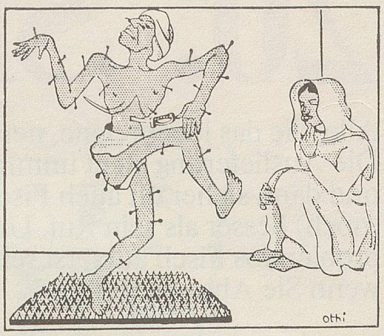
Bö und Mitarbeiter
Gegen rote und braune Fäuste
342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948
Taschenbuch-Mehrfachband
352 Seiten, Fr. 12.80

Nebelspalter
Spätlese 1980
Eine Auswahl von Karikaturen und Texten
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 15.80

Fräulein, zale!
333 Witze von Gast und Garçon über Glas und Gulasch bis Gattin und Gardinenpredigt, gesammelt von Fritz Herdi.
Illustrationen von J. Schedler
96 Seiten, Taschenbuchformat
Fr. 9.80

Bei Ihrem Buchhändler

uninorm
Überdachungen + Unterstände
jeder Grösse – für jeden Bedarf.
Verlangen Sie das Uninorm-Angebot!
9500 Wil SG 073-25 22 44
3327 Lyssach 034-47 16 51
1018 Lausanne 021-37 37 12
5623 Boswil 057-47 11 11



Ein Fakir tanzte Menuett
Auf einem spitzen Nagelbrett;
Ganz ohne Schmerz zu spüren.
Doch Hühneraugen? Fürchterlich!
Die Dinger ließ er schleunigst sich
durch «Lebewohl» * kurieren.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose), und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fusssohle (Couvert).
Packung Fr. 4.80, erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien. Jetzt Lebewohl auch **flüssig.**

Schweizer Heilbad
Bad Ragaz
Bad Pfäfers Ragaz Pfäfers
Wunderbare
grosszügige
2½ Zi-Eigentumswohnungen
Aller Komfort, Lift, ruhige Zentrumslage, Nähe Thermalbäder, Golf, günstige Finanzierung.
Prospekt u. Preisliste: **Arch. Simmen, 7310 Bad Ragaz, Tel. 085 / 9 11 44**

Gesucht:
Automobil-Revue-Kat. u. Autojahr. Barz. Tel. (072) 72 55 10

«Ich verlasse mich auf Spalt, weil sich meine Arbeitskollegen auf mich verlassen.»

Der Tag verläuft nicht immer, wie man es sich wünscht. Die Spalt-Tablette lindert Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, rheumatische Beschwerden und fieberhafte Erkältungen wirkungsvoll schon kurz nach der Einnahme. Die besondere Kombination der Wirkstoffe ist einer der Gründe für ihren Erfolg. Spalt schont den Magen. Hilft schnell und zuverlässig. Spalt erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

SPALT

Schmerzen halt ... nimm Spalt!